



Sich kennenlernen – Ideen und Möglichkeiten

Für eine gute, gemeinsame Zukunft im Pastoralen Raum braucht es ein Kennenlernen, das über das Bekannte und Übliche hinausgeht. Ziel ist es mit verschiedensten Aktivitäten die Gesamtheit der Gemeinschaft der Gläubigen im Pastoralen Raum in den Blick zu bekommen. Es wird nicht gelingen, dass alle einander kennenlernen in diesem Prozess, durch die vielen Begegnungen, Aktivitäten und Treffen jedoch entstehen Ideen, Bilder und ein Bewusstsein für die Menschen und was sie ausmacht im Pastoralen Raum.

Sich kennenlernen:

Ideen und Möglichkeiten:

<ul style="list-style-type: none"> • Wie wir die geworden sind, die wir sind • Geschichte und Identität • Bedeutung des Patroziniums für die eigene Identität 	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Geschichtsstunde einladen • In Broschüren oder alten Jahresberichten stöbern • Die Senioren der Gemeinden als Zeitzeugen befragen – generationsübergreifende Aktion • Auf einer gemeinsamen Homepage im Pastoralen Raum Selbstdarstellungen der Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens aufnehmen • Eine Gruppe monatlich auf der Website vorstellen: wer sie sind, was sie tun • Bedeutung des Patroziniums für den Kirchort erklären • ...
<ul style="list-style-type: none"> • Wo erkennen wir Gottes Tun mit uns? • Wo wird Begeisterung spürbar? • Wo nehmen wir wahr, dass Menschen dazu kommen und Interesse zeigen? • Wo erreicht eine Veranstaltung / eine Idee / ein neues Konzept ganz neue Menschengruppen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Als „Reporter“ in den Gemeinden und Orten kirchlichen Lebens unterwegs • Hauskreise, Familienkreise, Arbeitskreise, Katechetenkreise ... befragen • Ein Buch zum Hineinschreiben durch den Pastoralen Raum wandern lassen • ...
<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung: Worin sind wir stark? • Wo liegen unsere Ressourcen? • Blick auf die vorhandenen Talente werfen 	<ul style="list-style-type: none"> • z. B. Gremienvertreter miteinander ins Gespräch bringen und befragen: Liegt die Stärke in der Größe, in der Glaubenskraft, in der Menge der Gruppen und Aktivitäten, in der Identifikation, in der Offenheit, in der Streitkultur, im Sich-umeinander-kümmern, im Miteinander feiern ...? • bei einer Auftaktveranstaltung eine Wand mit dieser Frage aufstellen und alle Teilnehmenden beantworten lassen • ...

<ul style="list-style-type: none"> • Welche Besonderheiten gibt es bei uns? Charisma des Ortes in den Blick nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Besuche, Kennlernspaziergänge oder zu Engagementspaziergängen einladen • Fragebogen vorbereiten und dokumentieren
<ul style="list-style-type: none"> • was bringen wir alles mit in den Pastoralen Raum? 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Landkarte zeichnen
<ul style="list-style-type: none"> • was ist bei uns wenig ausgeprägt? 	<ul style="list-style-type: none"> • bei einer Auftaktveranstaltung eine Wand mit dieser Frage aufstellen und alle Teilnehmenden beantworten lassen
<ul style="list-style-type: none"> • was wir gerne machen ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradtouren veranstalten und den Pastoralen Raum erfahren • „Running Dinner“ veranstalten • Ein festliches Mahl des Pastoralen Raums veranstalten • Veranstaltungen öffnen für die weiteren Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens (Martinsfest, Erntedank, Adventliches Singen an unterschiedlichen Orten, Lebendiger Advent, Karneval, Palmstockbasteln, Osterbrotsegnung ...)
	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungen an unterschiedlichen Orten abhalten • ...

Diese Ideen sind als Anregungen gedacht. Wählen und probieren Sie aus, was für Sie vor Ort passt.

Stand 22. April 2016 / aktualisiert 25. Juli 2017

Fragen, Informationen und Rückmeldungen können Sie richten an:

Pastorale Dienststelle
 Referat Organisationsentwicklung, Gemeindeberatung und Engagementförderung
 Frau Glandorf – Strotmann (Glandorf-Strotmann@erzbistum-hamburg.de)